

77-21.07.1998

Einheit von Wein und Kultur

Programm zum Nackenheimer Weinfest / Ausstellung

m. NACKENHEIM — Die Vorbereitungen zum Weinfest im fröhlichen Weinberg von Freitag, 24., bis Montag, 27. Juli, sind abgeschlossen. Der Vorsitzende des Weinfestauschusses, Wolfgang Kuhn, erläuterte das Programm gegenüber der AZ. Bereits am Donnerstag wird die Ausstellung „Kunst und Wein“ im Weingut „Reichsgraf von Ingelheim“ eröffnet. Dort stellen rheinhessische Künstler ihre Werke aus. Musikalischer Begleiter bei der Eröffnung ist das „Oppenheimer Saxophon-Quartett“.

Offiziell wird das Weinfest dann am Freitag um 20 Uhr auf dem Carl-Zuckmayer-Platz eröffnet. Mit von der Partie am Eröffnungsabend sind die rheinhessische Weinkönigin Astrid Bechtel, die heimische Weinprinzessin Caroline Schneider, die Vorsitzende des Verkehrsvereins Anne-Doris Marbe-Sans, sowie Bürgermeister Günter Ollig.

Die Weinstände, Kelterhäuser und Höfe öffnen bereits um 18 Uhr. Überall wird Musik und Tanz geboten. Ab 22.45 Uhr können die Besucher das prachtvolle Höhenfeuerwerk über

dem gesamten Weindorf bewundern. Beim fröhlichen Bummeln können zwischen dem Carl-Gunderloch-Platz und dem Forum Vinum auf dem Engelsberg rund 400 Weine und Sekte gekostet werden.

Die Kelterhäuser, Höfe und Weinstände öffnen am Samstag um 16 Uhr, am Sonntag um 14 Uhr und am Montag um 18 Uhr.

Der Festzug am Sonntag setzt sich ab 16 Uhr von der Pommardstraße aus in Bewegung. Ab 15 Uhr spielt auf dem Carl-Zuckmayer-Platz das Bodenheimer Blasorchester auf. Am Montag, 20 Uhr, wird zum Festausklang Unterhaltungsmusik mit bunten Programmeinlagen geboten. 34 Schankstellen und viele Stände, die für das leibliche Wohl sorgen, gibt es im Weindorf.

In diesem Jahr sind genau 1220 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung Nackenheims durch das Kloster in Lorsch vergangen. Diese Erwähnung verdankt Nackenheim der Schenkung von Weinbergen. Das Festglas für die Rebensäfte zielt in diesem Jahr der St.-Stephan-Stiftshof in der Weinbergstraße.